

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 45

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

701. Wer hätte eine besteingerichtete Schmiede-Werkstatt zu vermieten, mit Kundsamer?

702. Was für Dimensionen muß ein Erdwall haben, um bei einem Weiser von 120 cm Stauhöhe genügende Bruchfestigkeit zu haben, die ganze Höhe aufgeschüttet?

703. Was ist am zweckmäßigsten für eine kleine Bäckerei, welche nur für einen Bedarf von ca. 120 Personen genügen soll, ein Backofen von Backstein oder von Eisen? Ist jemand, der sich speziell mit dieser Branche befaßt? Eventuell würden in diesem Ofen noch gern Konditoreifachen gebacken. Auskünfte oder Offerten sind an die Expedition d. Bl. erbeten.

704. Wo wäre ein gut erhaltener Petrolmotor von 2—2½ Pferdekraft zu kaufen? Meier, Wagner in Root b. Luzern.

705. Wer liefert sogenannte Halbmondwaagen?

706. Wer würde einen runden Feuerungskessel aus ca. 3 mm starkem Eisenblech herstellen, im Durchmesser von 1,20 m für Aufnahme von Kreosot zum Imprägnieren von Rebstöckeln, zu welchem Preise?

707. Wer ist Käufer einer gut erhaltenen Girard-Turbine, samt Röhren von 24 mm Lichtweite?

708. Wer könnte recht großes Hagenbuchenholz liefern?

709. Wer ist Käufer eines Quantums leerer Blechbüchsen, von Anilinfarben herrührend?

Antworten.

Auf Frage **646.** Doppelhüblige Steinbrecher liefert in verschiedenen Größen Winkert-Siegmund, Ingr., Basel.

Auf Frage **650.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Gasser, Sägerei und Holzhandlung, Lungern (Obwalden.)

Auf Frage **650.** Wenden Sie sich an die Firma H. Jäger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage **650.** Wenden Sie sich an Hr. Durrer-Kaiser, mech. Säge- und Hobelwerk in Giswyl (Unterwalden).

Auf Frage **650.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Graf, Sägerei, Kempten (Sch.)

Auf Frage **652.** Besitze ein Quantum Bretter, die sich vorzüglich für englische Riemen eignen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. M. Poser-Schletti, Langnau (Bern).

Auf Frage **653.** Kann die gewünschten Täfelnchen prompt liefern; Preis je nach vorgeschriebener Ausführung. J. Trey, Sägewerk, Thayngen bei Schaffhausen.

Auf Frage **654.** Es existiert in Luzern ein Lager sämtlicher Filigran-, Papier-Federblumenbestandteile. Die Firma heißt Gebrüder Erlanger, Luzern.

Auf Frage **660.** Eine ganz neue, noch ungebrauchte Steinbrechmaschine Granulator mit 200/80 mm Maulweite hat wegen Nichtgebrauch zu verkaufen u. Böhler, Ob. Mühleweg 8, Zürich. Preis mit Reserverbeden Fr. 680

Auf Frage **661.** Ich habe 2 Stück 6teilige Wasserradrosetten vorrätig. J. Trey, Sägewerk, Thayngen b. Schaffhausen.

Auf Frage **661.** Teile mit, daß ich Wasserradrosetten auf jede Feilung für Räder bis zu 50 HP liefere und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. G. Matter, Mechaniker, Dftringen.

Auf Frage **662.** Nehme starke Aspenstämme, rund, zu gutem Preise. Abmachung bei Besichtigung. J. Trey, Sägewerk, Thayngen bei Schaffhausen.

Auf Frage **664.** Wir liefern Flügelumpfen und andere Pumpen und unterhalten davon stets ein großes Lager. Armaturenfabrik Zürich, Gehrerallee 34.

Auf Fragen **664, 665 und 667.** Die Firma Friedr. Luz, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich, wünscht mit den HH. Fragestellern in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **665.** Billige Cementsteine macht man ohne Presse oder im Großen mittelst einer ganz neuen Art. Auskunft erteilt L. Wagner, Baumeister, Uster (Sch.).

Auf Frage **665.** Wenden Sie sich an Borner u. Co., Norschach.

Auf Fragen **665 und 666.** Die besten, einfachsten und billigsten Cementsteinpressen liefert E. Winkert-Siegmund, Ingr., Basel.

Auf Frage **666.** Eine Presse für Großbetrieb leicht- oder teilweise wird nachgewiesen von L. Wagner, Baumeister, Uster.

Auf Frage **666.** Borner u. Co. in Norschach können Ihnen am besten dienen.

Auf Frage **666.** Fischer u. Schmutziger, Bauunternehmer in Zürich I wünschen mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **667.** Kupferrohre liefern in tadelloser Qualität H. Kleinert u. Co. in Biel.

Auf Frage **667.** Ich liefere Kupferrohre ohne Naht von 45 mm Lichtweite zu billigsten Tagespreisen. S. Ruef, Kupferschmiedewerkstätte, Bern.

Auf Frage **668.** Um Rebstöckel, überhaupt Holz gegen alle Einflüsse (seien es solche vom Erdboden oder aus der Witterung) am besten zu schützen, gibt es ein Mittel, das sich jedermann ohne große Kosten selbst bereiten kann. Auskunft erteilt L. Wagner, Baumeister, Uster.

Auf Frage **673.** Hobelbänke liefert in 3—4 Tagen tadellos und billig das Werkzeugspezialgeschäft E. Streifisen, Steckborn.

Auf Frage **673.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **673.** L. Rüttimann, Wagner, Steinhäusen (Zug) könnte betr. Hobelbänke liefern.

Auf Frage **673.** Ich hätte eine ganz neue Hobelbank mit eiserner Schraube, solid gearbeitet, billig abzugeben. Ebenso könnte eine zweite in kürzester Frist aus ganz trockenem Holz gemacht werden. Näheres bei Loosli, Wagner, Oberwyl b. Büren (Bern).

Auf Frage **673.** Wenden Sie sich gefl. an Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon, welche noch 2 neue gut gearbeitete Hobelbänke abzugeben hat.

Auf Frage **673.** Bin Verfasser von Hobelbänken und Holzwerkzeugen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. G. Wenzler, Romanshorn.

Auf Frage **675.** Als den besten und dauerhaftesten Boden für eine mechanische Werkstätte empfehlen wir Ihnen einen Holztübenboden aus tannenen imprägnierten Lagen auf Cementbeton. Ein solcher Bodenbelag hat die Vorteile, für den Fuß warm und trocken zu sein, ein Entglitschen nicht leicht möglich zu machen, sowie auch, daß beim Fallenlassen eines Gegenstandes derselbe nicht so leicht zerbricht, da ein solcher Boden eine gewisse Elastizität in sich birgt. Wir sind gerne bereit, Ihnen unsere äußerste Offerte zu unterbreiten und Ihnen Referenzen mitzuteilen. Brändli u. Cie. Asphaltgeschäft, Hoogen a. Zürichsee.

Auf Frage **676.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Josef Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage **678.** Als Erwiderung auf Ihre Anfrage teilen Ihnen höflichst mit, daß die irrtümlich als Papiermachefabrikate bezeichneten, jedoch aus gepreßtem Deckel in festem Zustande hergestellten Galanterie-, Fantasie- und Gebrauchsgegenstände, welche sich allgemein im Handel befinden, unser Fabrikat sind und werden wir gerne auf Ihre Anfrage näher eingehen, wenn uns mitgeteilt wird, um welche Artikel es sich speziell handelt. Gebrüder Abt, Enzheim (Bayr. Pfalz).

Auf Frage **679.** Für edle Weltlinerweine: Herr Huonder z. Weltlinereller, Zürich I. Für edle Tyrolerweine: F. Amstein zum Rational, St. Gallen.

Auf Frage **679.** Alpsteig u. Co. in Dürrenäsch; die Korwarenfabrik Gebr. Schlittler, Mollis (St. Gallen).

Auf Frage **681.** Torfwohle liefern Dietrich, Reeb u. Cie. in Wädenswil.

Auf Frage **681.** Vielleicht kann Ihnen die Direktion der Torfmüllfabrik A.-G. in Oberriet (st. gallisch Rheinthal) Auskunft geben.

Auf Frage **682.** Teile mit, daß ich eine sehr große Partie Bauholz habe, die ich geschneitten liefern kann, und wünsche die Holzliste dieser Scheune zu erhalten, um Offerte machen zu können. Konr. Hüb, z. Feldmühle, Wattwil.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung einer Imprägnier-Anstalt für Rebstöckel an der Straße Dyrhard-Welfton bei Winterthur, sowie die Lieferung eines **Kessels** hierfür aus gewalztem Eisenblech, rund, mit 120 cm Durchmesser, franko Station Dyrhard. Eingabefrist bis 3. Februar 1896. Plan und Bedingungen können bei Herrn Fritz Flück, Präsident, in A.-Dyrhard eingesehen werden, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Die Käsegesellschaft in Zeug bei Murten ist willens, ein neues, 1000 Liter haltendes **Käsefäß** nebst dazu dienender **Feuereinrichtung** samt **Feuerröhr** erstellen zu lassen. Anmeldungen sind bis 10. Februar dem Präsidenten der Gesellschaft einzureichen. Das alte, nicht lange erhaltene, circa 700 Liter haltende Hängefäß wird zu verkaufen, vertauschen oder zu vermieten ausgeschrieben.

Die Käsegenossenschaft Deißwyl bei Münchenbuchsee ist geneigt, ein neues, ca. 1400 Liter haltendes **Käsefäß** samt **Feuerröhr** nach neuestem System und **Scheidefäß** erstellen zu lassen. Das noch in gutem Zustande sich befindende Hängefäß wäre zu verkaufen oder würde gegen ein neues zum Einmauern vertauscht. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben bis den 10. Februar schriftlich dem Präsidenten, Herrn Sal. Kuser in Deißwyl, einreichen.

Bauschreinerarbeit. Die Gemeinde **Weringen** (Schaffhausen) vergibt auf dem Submissionswege die Erstellung einer ca. 170 m² haltenden **Kirchendecke** aus gutem, sauberem, trockenem Tannenholz. Baureferent Bollinger, bei welchem die Pläne zur Einsicht aufgelegt sind, erteilt über die Erstellung näheren Aufschluß. Die Decke muß bis Ostern 1896 fertig erstellt werden. Unfälle Reflektanten wollen ihre Eingaben bis 3. Februar 1896 verschlossen mit der Aufschrift „Kirchendecke“ dem Baureferenten Ad. Bollinger einreichen.

Die Schulgemeinde Wifikon a. A. ist willens, den Schulgarten neu einfriedigen zu lassen und eröffnet Konkurrenz über Lieferung folgender Arbeiten:

1. Ca. 20 **Sandstein-Postamente.**
2. Ca. 38 m **eisernes Gartengeländer** mit 2 Gartenthüren.
3. **Misstrich** des Gartengeländers.

Offerten mit Preisangabe über die gesamten Arbeitslieferungen oder im einzelnen sind schriftlich an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Friedensrichter Kaspar Müller in Lütikon, bis 9. Februar zu richten. Die Bedingungen für die einzelnen Arbeiten können inzwischen bei Herrn Pfarrer Schwyzer eingesehen werden.

Kanalisationsprojekt. Die Gemeinde Bruntrut eröffnet Konkurrenz für Pläne eines Kanalisationsprojektes für ihre Abwasser. Dieses Projekt ist nach den Instruktionen auszuführen, welche die Kommission für öffentliche Arbeiten mündlich erteilt. Alle Uebernehmer haben sich beim Präsidenten der Kommission für öffentliche Arbeiten, Herrn J. Maillet, zu melden bis zum 8. Februar.

Die Erstellung der Festhütte für das kantonale Sängerkfest in **Interlaken.** Nähere Auskunft über diesen Bau erteilt Herr Ingenieur Aebi in Interlaken, woselbst Plan und Bedingungen einzusehen sind.

Sennhüttenbau Kalchtharen - Wädenswil. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne, Bauvorschriften, Akkordbedingungen und Vorausmaße können bei Herrn Hsch. Hofmann im Neubühl eingesehen werden. Die Eingaben sind spätestens den 8. Februar dieses Jahres verschlossen und mit der Aufschrift „Sennhüttenbau Kalchtharen“ an obiges Mitglied einzusenden.

Erstellung der Centralheizung für das Sekundarschulhaus an der Lavaterstraße (Kreis II) Zürich. Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Hochbauamt II, Vörsengebäude I. Stock, je von 2—5 Uhr, nachmittags einzusehen und zu beziehen. Uebernahmeofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus Kreis II“ bis spätestens Donnerstag den 27. Februar 1896, abends 6 Uhr an den Vorstand der Abteilung I des Bauwesens Herrn Stadtrat Dr. Usteri einzusenden.

Die Gemeinde Zumbrech (Graubünden) eröffnet freie Konkurrenz über Erstellung einer **Wasserleitung**, teils aus Steinzeug, teils aus Gußrohren, nebst den dazu gehörenden Bestandteilen bestehend. Pläne, Arbeits- und Materialliste, Bau- und Akkordvorschriften sind zur Einsicht aufgelegt bei der Wasserkommission, sowie bei Herrn Bezirksingenieur Darms in Glanz, welchen bis zum 15. Februar schriftliche Uebernahmeofferten eingereicht werden können.

Die Wasserversorgung Hattenhausen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über: 1. Liefern und Legen von ca. 300 m 90 mm Nippenrohren und ca. 500 m 1" galvanisierten Röhren, sowie der Reservoirausrüstung. 2. Für die Grabarbeit von ungefähr 800 m Leitungsraben. Bau- und Akkordbedingungen nebst Offertenformularen liegen bei Ortsvorsteher Wahrenberger zur Einsicht auf. Uebernahmeofferten sind für beide Arbeiten getrennt und verschlossen und mit der Bezeichnung „Leitung“ oder „Grabarbeit“ an den Genannten bis zum 2. Februar einzugeben.

Pläne für eine Turmbau im Anschluß an die evangelische Kirche in St. Moritz. Programm und Situationsplan sind von Herrn Alfred Robbi, Präsident der Baukommission, in St. Moritz zu beziehen.

Schulhausbauplan. Mit Ermächtigung der Einwohnergemeinde eröffnet der Gemeinderat der Stadt Burgdorf unter drei Schweizerischen und den in der Schweiz angelegenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein neues Gemeindegemeinschaftshaus. Einlieferungsfrist für die Konkurrenzarbeiten bis zum 4. Mai 1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von Fr. 2500 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde bezogen werden.

Badanstalt Bendlikon-Rilchberg. Der Gemeinderat Rilchberg eröffnet freie Konkurrenz über: **Das Einrammen von Pfählen, die Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Maler-Arbeiten und die Holzcement-Bedachungen.**

Pläne, Vorausmaße und Akkord-Bedingungen können nächsten Mittwoch, den 29. und Freitag den 31. dies nachmittags von 3—6 Uhr im Löwen in Bendlikon eingesehen werden. Schriftliche Eingaben sind an Architekt A. Hoy in Rüslikon bis 3. Februar einzusenden. (125)

Die Gemeinde Beggingen (Schaffhausen) beabsichtigt nachbezeichnete **Feuerwehrgeräte und Ausrüstungen** zu beschaffen: Einen Hydrantenschlauchwagen, zwei Stahlrohre und 8 Feuerwehrhüte. Lieferungs-offerten mit der Aufschrift L. D. nimmt bis zum 10. Februar 1896 entgegen das Feuerwehrkommando Beggingen.

Die Planie einer Holzabfuhrstraße aus dem Braunauerberg auf die Straße Oberhausen - Hittingen (Thurgau) in einer Länge von 565 m, wird zur akkordweisen Ausführung ausgeschrieben. Nähere Bedingungen können eingesehen werden bei Gubler, Förster, Oberhausen. Angebote sind bis zum 4. Februar 1896 zu machen.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Gefängnisbau in Münstere (Bern). Devise en blanc

können auf dem Bureau des Bezirks-Ingenieurs in Delsberg und auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht aufgelegt sind. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisbau in Münstere“ versehen bis und mit dem 10. Februar nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern in Bern portofrei und verschlossen einzureichen.

Wasserversorgung in der Gemeinde Rothrist (Aargau). Gesamtlänge des Netzes ca. 6000 Meter. Grabarbeiten und Leitungen werden eventuell separat vergeben. Uebernahmeangebote sind bis 15. Febr. schriftlich und verschlossen an A. Ruegger-Weber in Rothrist einzureichen, woselbst die bezügl. Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung nachbezeichneter Materialien pro 1896:

Ca. 70 0 Stück **verzinkte Abtrittfibel** aus bestem Eisenblech nebst den Zubehörden.
 „ 200 „ gußeiserne **Rohrschellen** für Wasserleitungen.
 „ 400 „ „ **Schächte** samt Sammler u. Fahrbahnen.
 „ 800 „ „ **Geruchverschlüsse** für Abtrittanlagen.
 „ 50 „ „ **Spühlöffnungen** samt Dolen.
 „ 300 „ „ **Luftverschlußbogen** samt Sammler.
 Ferner über die Lieferung des Bedarfs pro 1896 in:

Cement, schnell und langsam ziehend, **Cementröhren**, 15 bis 100 cm Lichtweite, für städtische Regie-Arbeiten.

Die Stadtverwaltung behält sich in diesem letztern Artikel ausdrücklich vor, für größere Bauten jeweils ein erneutes Konkurrenzverfahren einzuleiten.

Die näheren Lieferungsbedingungen sind bei der Materialverwaltung der Stadt Zürich, Limmatstraße 18, Zürich III, aufgelegt, woselbst auch von den vorgeschriebenen Normalen Einsicht genommen werden kann und jede weitere Auskunft erteilt wird.

Bewerber haben Angebote auf diese Lieferungen bis 5. Febr. verschlossen und mit der Aufschrift: „Lieferung für die Materialverwaltung“ versehen dem Vorstande der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider, einzureichen.

Die Schulgemeinde Kenzenau (Thurgau) ist willens, eine **Bestuhlung** neuesten Systems, 60 Sitzplätze erstellen zu lassen. Offerten nimmt innert 14 Tagen entgegen die Schulvorsteherschaft Kenzenau.

Die Schützengesellschaft Root (St. Luzern) eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines **elektrischen Läutwerkes** für 10 Scheiben mit 300 m Distanz, sowie eines **Telephons**. Angebote (mit Läutwerk für Unter- und Ueberflur) sind bis Mitte Februar an den Schützenrat zu richten.

Stellenausschreibungen.

Kreisingenieurstelle. Infolge Beförderung des Herrn Kreisingenieur Ruffbaumer zum Adjunkten des Kantonsingenieurs, wird dessen Stelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Ueber die mit dieser Stelle verbundenen Dienstobliegenheiten wird auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Zimmer No. 34 des Obmannamtes) Auskunft erteilt. Bewerber haben ihre Anmeldungen unter Beilagen von Attesten bis zum 3. Februar der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Am Gewerbemuseum der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Assistenten** zu besetzen. Derselbe muß technisch und künstlerisch gebildet sein. Jahresgehalt 4—5000 Fr.

Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstande des Schulwesens, Herrn Stadtrat Grob, bis zum 10. Februar einzureichen. Denselben sind Zeugnisse, ein kurzer Lebensabriß und selbstverfertigte Zeichnungen und Entwürfe beizulegen. Ueber die Dienstobliegenheiten erteilt Herr Direktor A. Müller Auskunft.



Schwarze Damen-

u. Herrenkleiderstoffe. Grosse Neu-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpaca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst. Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.